

149/142

1639

A

ABRECHNUNG [ÜBER EINE SUMME GELD¹, DIE MÖGLICHERWEISE IM
SCHATZTURM ODER IM STADTSÄCKEL DER STADT ZUG LAG]

"Hierin soll ligen[:]

Erstlich an Dublonen Jeder p[er] 7 gl. 10 ss

Spanisch und Genueser p[er] 7 gl 5 ss und

anderm galt Macht

872 gl. 25 ss.

An Dugaten

435 gl. 30

An Siberkronen

349

An Richssthaler

257 36

Halb und gantz dikhen

584 30

Suma

2500 gl. 1 ss."

"1639

Da wir es wider uff S.^t Andresentag [=30. November] usingnommen und Zellt brachts
Luth byligendem verzeichnus 2514 gl 20 ss und noch 24 gl mehr daruss Zuo erwech-
len

Aber L W [gemeint der alt Landvogt im Rheintal und derzeitige Statt-
halter des Grossen Rates der Stadt Zug, Wolfgang **Wickart**] that der-
glychen sige nüt daby Zuo erholen. Welle es anderst nit alss umb ob-
stehende Summa der 2514 [gl.] 20 ss

In cleinen, und grossen Täschen

will er sine händ wäschen

Kein dingli Ist Im Burgerrecht

darvon er nit ein Nuzeg brecht."

1) Wohl in Zusammenhang mit dem Bau der Reussbrücke bei Sins 1640 stehend,
s. Zurlaubiana AH 99/51.

Glossen vom Zuger Stabführer **Beat II.** Zurlauben
AH 149, 664^v (aufgeklebt)

149/143

[1656 Januar?]

A

MANNSCHAFTSRODEL¹ VON ZWEI [IN ZUSAMMENHANG DES VILLMER-
GERKRIEGS 1656? VON DER STADT ZUG AUSGEHOBENEN] KOM-
PAGNIEN

Erste Kompagnie:

[1] Kaspar **Brandenberg** [von Zug], Hauptmann

[2] [Alt] Spitalvogt [von Zug], Kaspar **Landtwing**, Leutnant